

Untermenzing 1812 Haus Nr. 15: Bader

1809/10



1859



2008



162

Untermenzing 1812 Haus Nr. 15: Bader

Grundherr 1812: Rentamt München (ehemals Hofmark Menzing)
 Hoffuß 1812: (1/16)
 Leiheart: Freistift
 Gesamtbesitz 1812: 9,17 Tagwerk

1501 *soldn liendl pad!: ist der heiling daselbn*
(Es könnte sich hierbei jedoch auch um das "Mesner-Güt!" handeln, das 1482 u.a. von Herzog Albrecht zur Frühmesse Untermenzing gestiftet wurde!)

1581 **Simon Graf, Bader**, 30 Jhr.
 1581-1613 Der Obermenzinger Bader **Simon Schrofler/Schlossel** als Sohn eines vorausgehenden Baders Hans (Schlossel), pader Sohn von Simon Schlossel: Georg Schlossel Badergeschlecht Schloss(e)l in Pasing mindestens von 1666 bis 1793
 1587 Symon "Pader"
 17.05.1637 **Sohn Georg Schlossel** oo **Regina Pichelmayr** (* in Neukirchen; V: Wolf P. in Hochenzolling, Pfarrei Neukirchen Gericht Aibling)
 08.05.1643 Georg Schlosl tritt als Pader Zu undermennzing und Trauzeuge auf
 01.11.1666 **Simon Wöcker** oo **Barbara Perkhart** (Burkhardt?) (* 10.11.1642; V: Wolf Perdolt, Aubing 68/85; M: Anna, geb. Schäbl) Vater des älteren Sohnes Simon (* 1643, Taufgevatte Simon Wörmann, Müller, "in Gott verstorben" 1702) ist **Leonhard Wecker als Untermnzinger Bader** (Kinder aus dieser Ehe: 1670 Bernhard, 1672 Lucia, 1674 Paulus)
 08.06.1676 Simon Wecker
 1684 2. Ehe des Simon Wecker (daraus Tochter Monika)
 1687-99 Als Untermenzinger Bader tritt auf ein **Mathias Fischer**, Chirurgus (eine Tochter heißt Euphrosina)
 1699 Simon Wöcker
 18.02.1700 Ein **Mathias Fischer** tritt noch am 18.02.1700 als Trauzeuge und **Bader** aus Untermenzing auf anlässlich der Hochzeit des Obermenzinger Müllersohns Andreas Stöckl.
 04.08.1701 Simon Wöcker
 17.07.1702 Simon Wecker **Pader** von der Sölden, und dem **Paad**
 1702 Simon Wöcker von seiner Sölden
 20.06.1704 **Tochter Wöcker Martha** (V: Simon, Untermenzing 15: Bader; M: Barbara, geb. Perkhart/Burkhardt?) oo **Nikolaus Härtl** (Tagwerker; V: Johann, Mesner, Allach 53: Hirsch; M: Luzia, geb. Stöttinger)
 1713 Hart (*Härtl*)
 18.02.1722 Niclas Härtl 1/16 Hof
 15.04.1726 Michael Härtl 1/16 Hof
 17.02.1749 **Sohn Josef Härtl** (Fischer, 25.01.1749 geerbt) oo **Ursula Pläntsch** (V: Franz, Hüter in Obermenzing 23: Gemeindehaus), M: (25.01.1749) Maria, geb. Beurl)
 1749 Von Josephen Härtl abfahrt:und Zuestandt
 1749 Von Josephen Härtl alda ab 2 Vertrags- unnd ainen Freystüffts brief
 1751 Niclaß Härtl
 1752 Niclas Härtl alda 1/16 HM Menzing Fst
 dan ain Krauth Stückhl GH U'Menzing Fst

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 15: Bader

	Und ainen Waüsling Ackher			
05.09.1757	Witwer Josef Härtl oo Anna Stöffl (V: Anton, in Allach; M: Anna, geb. Schöpf)		GH U'Menzing	Fst
02.05.1760	Niklaß Härtl besüzet das baader Häusl	1/16	HM Menzing	Fst
16.08.1776	Übernahme der Tochter Magdalena Härtl und Ehevertrag mit Johann Wartner (Maurer aus Tirol) Vater Josef Härtl noch im Austrag. Badhaus abgebrannt und nicht wieder aufgebaut.			
16.08.1776	Baader Häusl oder Fischer Johann Wartner 1/16 Hof. Freystifter de 16. Augl: ao:1776 Der verwitwete Häusler Joseph Härtl übergibt sein durch Vertrag vom 25.01.1749 an sich gebrachtes Baderhäusl , Gärtl und Brandstatt, wo vorhin das Badhaus gestanden, Grundstücke und Fischereigerechtigkeit an der Würm, an Tochter Magdalena Härtl, Austrag für ihn. Heiratsvertrag mit dem Maurer Johann Wartner aus Tirol. Freistift 6 fl.			
1779	Wartner, Johann, Bader			
1783	Johann Wartner, Fischer	1/16	HM Menzing	
1803-1811 um 1807	Besitz Nr. 675 Fischer , oder Bader Johann Wartner Übernahme von der Mutter Magdalena Härtl , verw. Wartner, (lediger) Sohn Josef Baumann (ledig; V: Leonhard Baumann, lediger Knecht aus Hausen)			
26.01.1807	Josef Baumann oo Katharina Bachmayr (* 31.12.1776; V: Kasimir, Langwied 2 Schafler; M: Katharina, geb. Fletzinger)			
1808	Josef Baumann, Badergütl 1/16 Wert 415 fl			
1811	hölzernes Haus, Wert 100 fl, bereits 1801 bei der Brandversicherung angemeldet			
Sept. 1812	Haus Nr. 15 Leerhaus Baderl , Joseph Baumann			
	Lit.a Pl.No. 44 Haus 0,14 Tgw. Im Monate Februaer 1838 wurde das Obereigentum abgelöst		RA München	Fst
	Lit.b Sackbauernausbruch 4 Äcker 3,26 Tgw. Grundobereigentum und Stift abgelöst am 1. März 1851		GH Aubing	Fst
	Lit.c Beinhoferausbruch 3 Äcker 2,17 Tgw. 1 Wiese 2,91 Tgw. Summe 5,08 Tgw.		RA München	ER
	Lit.d 1 Kirchenacker 0,63 Tgw. Laudemium v. 1786 Stift und Laud. abgelöst laut Urkunde vom 1. März 1851		GH U'Menzing	Fst
	Lit. a 1 Krautgarten 0,06 Tgw. abgelöst laut Urkunde vom 1. März 1851		GU U'Menzing	Fst
	Totalbesitz 9,17 Tgw.			
09.02.1838	durch Kauf um 600 fl an Michael Forstner (* 30.08.1806; V: Martin, Untermenzing 32: Sackbauernausbruch)			
09.02.1838	Das Leerhaus hat Michael Forstner laut Briefs vom 9ten Februar 1838 mit den unter Lit:B ausgewiesenen walzenden Objekten von Joseph Baumann um 693 fl erkauf. Laut Ehevertrags vom nemlichen Tage hat derselbe mit seiner Ehefrau Maria, geb. Berl eine vollkommene Gütergemeinschaft geschlossen.			
19.02.1838	Michael Forstner oo Maria Perl (* 16.06.1803; V: Wolfgang, Riedmayer-Bauer in Weißenfeld, Pfarrei Ottendichl; M: Barbara, geb. Fink)			
1862	Haus Nr. 13 beim Baderl/Ein Leerhaus Michael Forstner und Maria, geb. Berl Pl.Nr. 34 a Wohnhaus mit Dreschtemne und Stallung, Strehütte, Backhaus, Brunnen und Hofraum 0,14 Tgw.			

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 15: Bader

Pl.Nr. 34b Wurzgarten 0,03 Tgw.

Gesamtbesitz 13,30 Tgw.

07.11.1872 **Witwer Michael Forster**

08.07.1873 **Sohn Michael Forstner** (* 20.10.1843) oo **Karoline Keil** (* 03.02.1850; V: Johann, Allach 61: Schneider; M: Therese, geb. Hintermayr)

1873 Sohn Michael Forster und Karoline, geb. Keil durch Übernahme

1890 **Josef Brandl** durch Tausch, Gesamtgröße 5,509 ha

1897 auf den **Tod des Vaters** die Kinder **Josef Brandl**, Wirt in Obermenzing, **Martin Brandl**, **Therese Brandl** und **Franziska Spiegl, geb. Brandl**, zusammen mit Untermenzing Hs.Nr. 14 im Wert von 55.000 Gulden

2008 nunmehr: **Eversbuschstr. 27**



Das "Bader"-Anwesen an der Eversbuschstraße 27 im Jahre 2008
(Foto. A. Thurner 2008)